

In der Senatssitzung am 24. März 2026 beschlossene Fassung

BREMISCHE BÜRGERSCHAFT

Stadtbürgerschaft

21. Wahlperiode

Ergänzt um Beschluss der SK

Beschlussprotokoll

34. Sitzung

17.03.2026

Nr. 21/322 S – 21/330 S

Nr. 21/322 S

Sammelübersicht der Vorlagen ohne Aussprache vom 17. März 2026

1. Umsetzung des Verkehrsentwicklungsplans Bremen 2025

Große Anfrage der Fraktion der CDU

vom 12. Dezember 2023

(Drucksache [21/93 S](#))

Dazu

Mitteilung des Senats vom 23. Januar 2024

(Drucksache [21/111 S](#))

Die Stadtbürgerschaft überweist die Vorlagen zur abschließenden Befassung an die städtische Deputation für Mobilität, Bau und Stadtentwicklung.

2. Forderung nach einer zeitgemäßen Strategie für Werkstatt Bremen, den

Martinshof und die Werkstatt Nord gGmbH

Antrag der Fraktion der CDU

vom 7. November 2023

(Drucksache [21/63 S](#))

Die Stadtbürgerschaft lehnt den Antrag ab.

3. Forderung nach einer zeitgemäßen Strategie für Werkstatt Bremen, den

Martinshof und die Werkstatt Nord gGmbH

Bericht der städtischen Deputation für Soziales, Jugend und Integration

vom 29. Oktober 2024

(Drucksache [21/407 S](#))

Die Stadtbürgerschaft nimmt von dem Bericht der städtischen Deputation für Soziales, Jugend und Integration Kenntnis.

4. Ortsgesetz zur Änderung des Ortsgesetzes über die öffentliche Ordnung
Mitteilung des Senats vom 1. Juli 2025
(Drucksache [21/568 S](#))

Die Stadtbürgerschaft beschließt das Ortsgesetz.
5. Ortsgesetz zur Neuregelung der stadtbremischen Gebühren und der stadtbremischen Nutzungsordnung für Unterbringungen nach dem Aufnahmegesetz
Mitteilung des Senats vom 24. Februar 2026
(Drucksache [21/740 S](#))

Die Stadtbürgerschaft beschließt das Ortsgesetz.
6. Bebauungsplan 2519 B „Kellogg“ für ein Gebiet in Bremen-Walle, Ortsteil Überseestadt zwischen Auf der Muggenburg, ehemaliges Produktionsgebäude Kellogg und der Weser auf dem ehemaligen Kellogg-Areal sowie Teilbereiche der Straßen Auf der Muggenburg, Hoerneckestraße und Stephanikirchenweide (Teilfläche B)
Mitteilung des Senats vom 3. März 2026
(Drucksache [21/746 S](#))

Die Stadtbürgerschaft beschließt den Bebauungsplan 2519 B „Kellogg“.
7. Anpassung der Aufwandsentschädigungen der nicht in der Bürgerschaft (Landtag) angehörenden Mitglieder der Stadtbürgerschaft
Mitteilung der Präsidentin der Bremischen Bürgerschaft vom 5. März 2026
(Drucksache [21/750 S](#))

Die Stadtbürgerschaft nimmt von der Mitteilung der Präsidentin der Bremischen Bürgerschaft Kenntnis.
8. Petitionsbericht Nr. 27
Bericht und Dringlichkeitsantrag des Ausschusses für Petitionen und Bürgerbeteiligung
vom 6. März 2026
(Drucksache [21/752 S](#))

Die Stadtbürgerschaft beschließt die Behandlung der Petitionen wie vom Ausschuss empfohlen.

Nr. 21/323 S

Fragestunde

1. Ein Jahr nach der Ankündigung des Senats Bovenschulte weiterhin keine Brückenbaugesellschaft am Horizont!
Anfrage der Abgeordneten Michael Jonitz, Dr. Wiebke Winter und Fraktion der CDU vom 18. Februar 2026
2. Folgen der Teilrekommunalisierung – wie stark sind die Personalkosten in der Abfallwirtschaft gestiegen?
Anfrage der Abgeordneten Hartmut Bodeit, Dr. Wiebke Winter und Fraktion der CDU vom 18. Februar 2026
3. Senat Bovenschulte und das Anwohnerparken: Viel geredet, wenig geregelt?
Anfrage der Abgeordneten Michael Jonitz, Dr. Wiebke Winter und Fraktion der CDU vom 18. Februar 2026
4. Wie lange braucht der Senat Bovenschulte für den Bau eines Parkhauses?
Anfrage der Abgeordneten Michael Jonitz, Dr. Wiebke Winter und Fraktion der CDU vom 18. Februar 2026
5. Zentrale Notaufnahme am Klinikum Bremen-Mitte: Ist jede Notaufnahme ein Notfall?
Anfrage der Abgeordneten Ole Humpich, Thore Schäck und Fraktion der FDP vom 18. Februar 2026
6. Wo steht Bremen bei der Umstellung auf Elektrobusse?
Anfrage des Abgeordneten Thore Schäck und Fraktion der FDP vom 18. Februar 2026
7. Defekte Hublifte und Barrierefreiheit bei der Bremer Straßenbahn AG
Anfrage der Abgeordneten Tim Sültenfuß, Sofia Leonidakis, Nelson Janßen und Fraktion Die Linke vom 18. Februar 2026
8. Ramadan-Beleuchtung auch in Bremen?
Anfrage der Abgeordneten Olaf Zimmer, Sofia Leonidakis, Nelson Janßen und Fraktion Die Linke vom 18. Februar 2026

Die Stadtbürgerschaft nimmt von den Antworten des Senats Kenntnis.

9. Wann kommt das Windenergie-Pilotvorhaben in der Hansalinie?
Anfrage der Abgeordneten Philipp Bruck, Dr. Emanuel Herold und Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 19. Februar 2026
10. Warum wurden Unibad und Hansewasserbad bei Sanierungsanträgen nicht berücksichtigt?

Anfrage der Abgeordneten Ole Humpich, Thore Schäck und Fraktion der FDP
vom 19. Februar 2026

11. Durch generationengerechten Wohnungstausch in Bremen eine „stille Wohnraumreserve“ heben?

Anfrage der Abgeordneten Sigrid Grönert, Kerstin Eckardt, Dr. Oğuzhan Yazıcı, Dr. Wiebke Winter und Fraktion der CDU vom 24. Februar 2026

12. Müllproblem in Gröpelingen – wann handelt der Senat Bovenschulte?

Anfrage der Abgeordneten Hartmut Bodeit, Dr. Wiebke Winter und Fraktion der CDU vom 24. Februar 2026

13. Unfälle von älteren Menschen infolge von Glatteis

Anfrage der Abgeordneten Kerstin Eckardt, Dr. Wiebke Winter und Fraktion der CDU vom 25. Februar 2026

14. Verzögerungen beim Zeppelintunnel und Auswirkungen auf die Querspange Ost

Anfrage der Abgeordneten Michael Jonitz, Dr. Wiebke Winter und Fraktion der CDU vom 4. März 2026

15. Was ist der Sachstand bei den Planungen zum Umbau des Helsingborger Platzes?

Anfrage des Abgeordneten Thore Schäck und Fraktion der FDP vom 6. März 2026

16. Wie geht es mit dem hanseWasser-Bad weiter?

Anfrage der Abgeordneten Ole Humpich, Thore Schäck und Fraktion der FDP vom 9. März 2026

17. Wo steht Bremen bei der Straßensanierung in Bremen-Nord?

Anfrage des Abgeordneten Thore Schäck und Fraktion der FDP
vom 11. März 2026

Diese Anfragen hat der Senat gemäß § 23 Absatz 4 der Geschäftsordnung der Bremischen Bürgerschaft schriftlich beantwortet.

Nr. 21/324 S

Aktuelle Stunde

Die Stadtbürgerschaft führt eine Aktuelle Stunde über folgende Themen durch:

1. Auf Antrag der Abgeordneten Andre Minne, Piet Leidreiter und Fraktion
BÜNDNIS DEUTSCHLAND:

**„Immer weniger Ärzte, immer längere Wege – die Gesundheitskrise vor
der Haustür“**

und

2. auf Antrag der Abgeordneten Tim Sültenfuß, Sofia Leonidakis, Nelson Janßen
und Fraktion Die Linke:

**„Wie ist es um die persönliche Assistenz für schwerbehinderte
Menschen in Bremen bestellt?“**

Nr. 21/325 S

**Kleingartenvereine in Bremen beim anstehenden Stromzählertausch nicht im
Stich lassen!**

Antrag der Fraktion der CDU
vom 2. September 2025
(Drucksache [21/610 S](#))

Die Stadtbürgerschaft lehnt den Antrag ab.

Nr. 21/326 S

Kinder- und Jugendfarmen in Bremen

Große Anfrage der Fraktion der FDP
vom 5. November 2025
(Drucksache [21/665 S](#))

Dazu

Mitteilung des Senats vom 16. Dezember 2025

(Drucksache [21/696 S](#))

Die Stadtbürgerschaft nimmt von der Antwort des Senats Kenntnis.

Nr. 21/327 S

Bewegung macht schlau!

Antrag der Fraktionen der SPD, Die Linke und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

vom 11. März 2026

(Drucksache [21/753 S](#))

Die Stadtbürgerschaft fordert den Senat auf,

1. mit den Akteuren des organisierten Sports und den Kita-Trägern Gespräche zu führen und zu prüfen, wie ein „Bewegungspass“ beginnend mit Kitas mit hohem Sozialindex auch in der Stadtgemeinde Bremen eingeführt werden kann;
2. mit GKV und weiteren möglichen Partner:innen Kontakt aufzunehmen und auszuloten, inwiefern diese die Einführung eines „Bewegungspasses“ unterstützen können;
3. zu prüfen, welche weiteren Anreize geschaffen werden können, um niedrigschwellig regelmäßige Bewegungsangebote in Kitas in der Stadtgemeinde Bremen einzuführen und pädagogischen Fachkräften im Bereich Bewegung, Spiel und Sport entsprechende Fortbildungsangebote zu machen;
4. der städtischen Deputation für Kinder und Bildung sechs Monate nach Beschlussfassung darüber Bericht zu erstatten.

Nr. 21/328 S

Möglichkeit der Barzahlung erhalten – ausschließlichen bargeldlosen Zahlungsverkehrs in der ÖVB-Arena (M3B GmbH) verhindern

Antrag der Fraktion BÜNDNIS DEUTSCHLAND

vom 12. März 2026

(Drucksache [21/754 S](#))

Die Stadtbürgerschaft lehnt den Antrag ab.

Nr. 21/329 S

Personal- und Prozessentlastung im Migrationsamt

Antrag der Fraktionen der SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Die Linke
vom 17. März 2026
(Drucksache [21/761 S](#))

Die Stadtbürgerschaft fordert den Senat auf,

1. zur Entlastung der Mitarbeitenden im Migrationsamt und Verbesserung der Erledigungsquote bei Einbürgerungsverfahren einen zeitlich befristeten Personalpool von zehn Vollzeitäquivalenten nach angemessener Einarbeitung im Frontofficebereich des Migrationsamtes für die Dauer von mindestens einem Jahr einzusetzen;
2. parallel zur personellen Unterstützung durch Poolkräfte die Optimierung und Digitalisierung der Prozessabläufe bei Einbürgerungsverfahren ebenso voranzutreiben wie den Einsatz von KI-Komponenten an geeigneten Stellen (zum Beispiel automatisierte Dokumentenprüfung, Qualifikationserkennung), um die vertiefte Antragsprüfung durch Fachkräfte zu beschleunigen;
3. der städtischen Deputation für Inneres, der städtischen Deputation für Soziales, Jugend und Integration und dem städtischen Haushalts- und Finanzausschuss fortlaufend, erstmals sechs Monate nach Beschlussfassung, zur konkreten Entlastungswirkung des Poolkräfteeinsatzes, zur Entwicklung der Wartezeiten bis zur vertieften Prüfung, zum Fortschritt bei Digitalisierung und KI-Einsatz sowie zur Erledigungsquote und dem Bestand offener Verfahren zu berichten.

Nr. 21/330 S

Folgende Tagesordnungspunkte werden ausgesetzt:

1. Sonntags an Bücher und Medien: Mit „Open Library“-Konzept Stadtbibliotheken für mehr Bildung und Kultur zugänglich machen

Antrag der Fraktion der CDU
vom 25. März 2024
(Drucksache [21/154 S](#))

2. Warum unternimmt der Senat Bovenschulte nichts gegen immer mehr marode Straßen, Fuß- und Radwege in Bremen?

Große Anfrage der Fraktion der CDU
vom 9. April 2024(Drucksache [21/167 S](#))
Dazu
Mitteilung des Senats vom 21. Mai 2024
(Drucksache [21/202 S](#))

3. Verbesserung der Straßeninfrastruktur in Bremen – nachhaltige Sanierung und effizientere Planung

Antrag der Fraktion der CDU
vom 25. März 2025
(Drucksache [21/495 S](#))

4. Kosten für das StadtTicket an die Realität anpassen

Antrag der Fraktion der CDU
vom 14. Januar 2025
(Drucksache [21/451 S](#))

5. Arbeitszufriedenheit im Klinikverbund Gesundheit Nord: Fundierte Mitarbeiterbefragung durchführen

Antrag der Fraktion der FDP
vom 10. Februar 2025
(Drucksache [21/465 S](#))

6. Seilbahn in Bremen: Mobilitätswende ermöglichen – Machbarkeitsuntersuchung beauftragen

Antrag der Fraktion der CDU
vom 6. Mai 2025
(Drucksache [21/527 S](#))

7. Offene Fragen beim Klima-Campus zügig beantworten – notwendige Entscheidungen treffen – laufende Planungen aufeinander abstimmen – Finanzierung klären!

Antrag der Fraktion der CDU
vom 24. Februar 2026 (Neufassung der Drs. [21/555 S](#) vom 17. Juni 2025)
(Drucksache [21/737 S](#))

8. Integriertes Innenstadtverkehrskonzept für Bremen
Antrag der Fraktion der CDU
vom 8. Juli 2025
(Drucksache [21/573 S](#))
9. Öffentliche Gebäude nutzen: 100 Trinkwasserbrunnen für Bremen!
Antrag der Fraktion der CDU
vom 18. Juli 2025
(Drucksache [21/580 S](#))
10. Wie konsequent geht der Senat gegen Problemimmobilien vor?
Große Anfrage der Fraktionen Die Linke, der SPD und
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
vom 10. Juli 2025
(Drucksache [21/576 S](#))
Dazu
Mitteilung des Senats vom 2. September 2025
(Drucksache [21/611 S](#))
11. Wie groß ist das Problem mit sogenannten Elterntaxis in Bremen?
Große Anfrage der Fraktion der FDP
vom 5. November 2025
(Drucksache [21/664 S](#))
Dazu
Mitteilung des Senats vom 20. Januar 2026
(Drucksache [21/712 S](#))
12. Vom Prüfauftrag zur Bremischen Prüfungsschleife: Die seit 2014
unterbliebene Reform der Kita-Finanzierung
Große Anfrage der Fraktion der CDU
vom 9. Dezember 2025
(Drucksache [21/688 S](#))
Dazu
Mitteilung des Senats vom 24. Februar 2026
(Drucksache [21/741 S](#))

Beschluss

1. Der Senat nimmt die Beschlüsse der Sitzung der Stadtbürgerschaft vom 17.03.2026 zur Kenntnis und beschließt die Ausfertigung der beschlossenen Gesetze.
2. Der Senat überweist den Beschluss der Stadtbürgerschaft Nr. 21/322 S (Nr. 1) an die Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung zur weiteren Veranlassung.
3. Der Senat überweist den Beschluss der Stadtbürgerschaft Nr. 21/327 S an den Senator für Kinder und Bildung zur weiteren Veranlassung.
4. Der Senat überweist den Beschluss der Stadtbürgerschaft Nr. 21/329 S an die Senatorin für Inneres und Sport zur weiteren Veranlassung.